

Deutsch

Bericht

NL-DE Workshop Watermanagement Strategies Across Borders

Vertreter der Grenzüberschreitenden Plattform für Regional Wasserwirtschaft (GPRW) nahmen teil am niederländisch-deutschen Workshop „Watermanagement Strategies Across Borders“ am 14.03.2025 im Bürgerhaus Rees am Rhein.

Ausgerichtet wurde der Workshop Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) Landesverband NRW e.V. Die Veranstaltung brachte Fachleute, Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen auf dem Gebiet des Wassermanagements aus beiden Ländern zusammen, um über kulturelle Unterschiede, gemeinsame Herausforderungen und Chancen der Kooperation zu sprechen.

Nach der Begrüßung durch Christoph Breit und Julia Bauer (BWK) führte Prof. Alexander Fekete (Technische Hochschule Köln) ein in das Ziel der Veranstaltung, langfristige Beziehungen zwischen niederländischen und deutschen Organisationen auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft zu fördern. Beispielhaft für bereits bestehende grenzüberschreitende Kooperationen teilte Suzanne van den Bos (Fachreferentin für Grundwassermanagement bei der Provinz Gelderland) persönliche Erfahrungen auf dem Gebiet der behördlichen Zusammenarbeit auf Provinz- und Landesebene; anschließend berichtete Stephan Werner (Koordinationsbüro der GPRW) über Zusammenarbeit im Rahmen der GPRW, die auf deutscher Seite besteht aus Kreis Borken, Kreis Steinfurt, Landkreis Grafschaft Bentheim, Landkreis Emsland und Bezirksregierung Münster, und niederländischer Seite aus den Wasserverbänden (waterschappen) Rijn en IJssel und Vechtstromen.



Nach weiteren Fachvorträgen durch Prof. Ruud Bartholomeus (Nederlandse Hydrologische Vereniging), Stefan Simon und Dr. Nils Cremer (Erftverband), sowie Dr. Hans van Leeuwen von der Stiftung Toegepast Onderzoek Waterbeheer (STOWA) vertieften die Teilnehmenden in drei thematisch fokussierten Workshops ihr Wissen zu den Themen Datenmanagement, Kommunikation in Krisensituationen (Hochwassermanagement) sowie Trockenheit und Grundwassermanagement. Der intensive Austausch zeigte deutlich, wie viel

Potenzial in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit liegt, um in Zukunft sowohl anhaltende Trockenheitsperioden als auch steigende Hochwassergefahr bewältigen zu können.

Zur Website des BWK-NRW:

https://www.verbandonline.org/BWK_NRW/

Zur Website der Niederländischen Hydrologischen Vereinigung:

<https://www.nhv.nu/> (in niederländischer Sprache)

Zur Website des Erftverbandes:

<https://www.erftverband.de/>

Grenzüberschreitende Plattform
für Regionale Wasserwirtschaft



Grensoverschrijdende Platform
voor Regionaal Waterbeheer

Zur Website der Stiftung Toegepast Onderzoek Waterbeheer (STOWA):
<https://www.stowa.nl/> (in niederländischer und englischer Sprache)

Weitere Informationen über die GPRW:
[GPRW-webseite](#)